
NEWSLETTER

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER



ALPINE FUND

wir freuen uns, Ihnen den Alpine Fund Newsletter für Dezember zukommen lassen zu dürfen.

We are pleased to send you the Alpine Fund newsletter for December.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse

With kind regards we appreciate your interest.

Dr. Oliver Stolte
Senior Portfolio Manager,
Reuss Private Deutschland AG

STATUS QUO

Die US-Aktienmärkte haben die Lows des Oktobers (S&P500 2.620) nochmals mehrfach getestet und teils unterschritten. Damit stehen die US-Aktienmärkte zurzeit an der Klippe. Europäische Aktien wurden durch die Proteste in Frankreich und den Wahlausgang der CDU-Spitze deutlich stärker belastet – so hat der Dax sogar das 10.600-10.800er Fenster angelaufen und entsprechend seinen Abwärtstrend weiter ausgebaut. Dies entsprach sehr deutlich nicht mehr unserer Erwartungen und steht leider auch entgegen unserer unverändert starken Long-Position. Wir halten unverändert die maximale Aktienquoten long. Die Allokation ist je 1/3 in Dax, CAC40 (Frankreich) und dem Nasdaq.

US equity markets again have tested October lows (S&P500 2,620), partially even falling below. Hence, US equity markets are currently on the brink of falling even lower. European equities were impacted even more by protests in France and the German CDU party leadership election results – Dax even moved towards the 10,600-10,800 window and thus has further expanded its downward trend. This goes contrary to our expectations and unfortunately also against our unchanged long position. We continue to hold the maximum equity-backing ratio long. With an allocation of one third each in Dax, CAC40 (France) and Nasdaq.

Anleihen der ersten Qualität notierten als Safe Heaven fester. Anleihen der zweiten Qualität notierten einhergehend mit Aktien leichter, insbesondere in den unteren Bonitäten. WTI-Rohöl verlor weiter bis auf 50, von wo aus eine leichte Stabilisierung in Richtung 53 US-\$/Barrel einsetzte. Gold konnte die 1.240 nach oben durchstoßen und schaffte Kurse bis 1.250 US-\$/Unze.

Investment grades - used as safe haven - noted stronger. High Yields, along with equities, noted slightly weaker, especially those with a lower rating. WTI continued its decrease until 50 US-\$/Barrel, before moving towards a slight stabilization at 53 US-\$/Barrel. Gold pushed upwards past its barrier at 1,240 US-\$/Ounce, generating prices up to 1,250 US-\$/Ounce.

OUTLOOK

So lange der S&P500 seine sehr starke Unterstützung bei 2.580-2.620 Punkte verteidigen kann erwarten wir unverändert ein freundliches Jahresende und steigende Kurse bis in 1Q2019. An den US-Märkten kann diese Erholung durchaus bis an die alten Höchststände reichen. In Europa wird allerdings – insbesondere durch die deutlich tieferen Kurse der letzten Woche – nur noch eine Erholung bis an die Unterseiten des 2018er Abwärtskanals möglich sein – entsprechend ein Dax von rund 12.500 Punkten. Spätestens diese Kurse werden dann zum Verkauf zu nutzen sein. Hiernach, d.h. 2019-2021, erwarten wir deutlich tiefere Märkte, u.a. mit einem vierstelligen Dax.

As long as S&P500 is able to defend its strong support at 2,580-2,620, we continue to expect an upward trend at year-end with prices rising up until 1Q19. A recovery in the US equity markets could even come close to former highs. In Europe, the recovery will only reach the lower end of 2018 downward channel - especially due to the significantly lower prices of last week – with Dax at about 12,500. These prices should be used for selling at the latest. After this, viz. 2019-2021, we expect significantly lower markets with, among other things, a four-digit Dax.

Anleihen der 2. Qualität werden schwächer tendieren, so dass kurze Laufzeiten entscheidend sein werden, um noch positive Renditen zu erzielen. Anleihen der 1. Qualität werden im Kurs weiter nachgeben, da – trotz fallender Aktienmärkte – auch weiterer Druck durch steigende Zinsen entstehen wird. WTI-Rohöl sehen wir auf aktuellem Niveau seitwärts. Im Gold warten wir weiterhin eine klarere Richtung ab. Nachhaltig steigende Kurse erwarten wir erst bei einem stabilen Ausbruch über 1.260-1.280 US-\$/Unze. Auf der Unterseite sollten die geschätzten Explorationskosten von rund 1.100 – spätestens die Multi-year Lows bei 1.055 US-\$/Unze - die Korrektur beenden und Kaufkurse bieten.

High Yields will note weaker, making short maturities even more important in order to receive positive yields. Prices for Investment Grades will drop even further, as – despite falling stock markets – additional pressure will arise from increasing interest rates. WTI will continue sideways at its current level. For Gold we are still waiting for a reliable trend. A sustainable increase is only expected with a stable breakout above 1,260-1,280 US-\$/Ounce. On the bottom side, the estimated exploration costs of about 1,100 – or at the latest the multi-year lows at 1,055 US-\$/Ounce – should end the correction and offer buying prices.

Der Alpine Fund ist entsprechend positioniert.

The Alpine Fund is positioned accordingly.

WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

Here you can download the current fact sheet:

Please visit our Website for more information.

FACTSHEET

WEBSITE

IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management AG
Am Südpark 45
D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987
Fax: 0049 221 250 80 988
Mail: info@alpinetrust.de